

Inhaltsverzeichnis

Seitenangaben des Leistungsverzeichnisses

Hebelschule Titisee-Neustadt

Projekt-Nr.: 7012

LV 0014 Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene		- Seite -
0014	LV	Betonwerksteinarbeiten DIN 18333	
01	Titel	Betonwerksteinarbeiten DIN 18333	2
01.01	Untertitel	Untergrundvorbereitung	11
01.02	Untertitel	Betonwerksteinarbeiten Geschossflächen	13
01.03	Untertitel	Betonwerksteinarbeiten Treppenpodeste	17
01.04	Untertitel	Sauberlaufmatten	19
01.05	Untertitel	Betonwerkstein Treppenstufen	21
01.06	Untertitel	Fensterbänke	24
01.07	Untertitel	Stundenlohnarbeiten	26
Zusammenfassung der Gliederungspunkte			(Letzte Seite: 27) 27

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Hebelschule Titisee-Neustadt

0014 LV Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

Projekt-Nr.: 7012

Allgemeine Baubeschreibung

Allgemeine Baubeschreibung

Bauvorhaben:

Generalsanierung Hebelschule
Hebelstraße 15, 79822 Titisee-Neustadt

Bauherr:

Stadt Titisee-Neustadt
Pfauenstraße 2-4
79822 Titisee-Neustadt

Baustelle:

Hebelschule
Hebelstraße 15
79822 Titisee-Neustadt

Objektbeschreibung:

Die LKW- und Materialerschließung der Baustelle erfolgt über die Hebelstraße direkt zur Baustelle. Personal kann ebenfalls über diese Wege zur Baustelle gelangen.

Baustelleneinrichtung und Lagerflächen

Die Baustelleneinrichtung umfasst nur die direkten Lagerflächen für Verbrauchsmaterialien, Abbruchmaterial muss arbeitstäglich abtransportiert werden. Ein parken auf dem Baustellengelände ist aufgrund der knappen Baustelleneinrichtung nicht möglich. Die Firmenfahrzeuge können nur zur Be- und Entladung an der Baustelle stehen und müssen dann entlang der umliegenden Straßen geparkt werden.

Baustrom und Bauwasser

Es werden bauseits Baustrom und Bauwasser gestellt. Die Kosten trägt der Auftraggeber.

Sanitäre Einrichtungen und Unterkünfte

Es werden bauseits gemeinschaftlich nutzbare Sanitärcontainer aufgestellt. Die Kosten trägt der Auftraggeber.

Die Baumaßnahme umfasst im wesentlichen:

Sanierung Bauteil B von März 2025 bis Mai 2027

Baukran / Hebezeuge

Für die Arbeiten steht bauseits kein Kran oder sonstiges Hebezeug zur Verfügung.

Müllentsorgung Baustelle:

Für die Entsorgung des anfallenden Bauschutts werden vom AG keine Müllmulden zur Verfügung gestellt. Jeder an der Baustelle tätige Betrieb ist für die Entfernung und Entsorgung der anfallenden Materialien im Rahmen der bestehenden gesetzlichen Regelungen der

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Hebelschule Titisee-Neustadt

0014 LV Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

Projekt-Nr.: 7012

Allgemeine Baubeschreibung

Abfallentsorgung verantwortlich.

Im übrigen gelten die Regelungen der VOB, DIN 18299, (insbesondere Ziffer 4.1.11) Gegenstände und Abfälle, die von den Auftragnehmern gem. VOB nicht sofort von der Baustelle entfernt werden, aber auch keinem Auftragnehmer direkt zuzuordnen sind, werden bauseits entfernt. Die entstehenden Kosten werden ohne weiteren Nachweis, nach Ermessen der Bauleitung auf die am Bau tätigen Firmen umgelegt.

Es ist ausdrücklich untersagt, Bauschutt, Abfälle oder sonstige Gegenstände über das Gerüst nach unten zu werfen.

Umweltschutz und Verschmutzung des öffentlichen Verkehrsraumes:

Die Baustelle ist vom AN so einzurichten und zu betreiben, dass die Pflichten, die sich aus §22 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes ergeben, insbesondere schädliche Umwelteinwirkungen wie z.B. Staub und Lärm auf ein technisch mögliches Mindestmaß zu vermindern oder zu vermeiden, erfüllt werden. Es gilt die "Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm". Immissionsrichtwerte:
Tagsüber (7.00 - 20.00 Uhr) 55 dB(A)
Nachts (20.00 - 7.00 Uhr) 40 dB(A)
Auf tretende Verschmutzungen im öffentlichen Verkehrsraum sind sofort zu beseitigen, der AN haftet für Forderungen Dritter. Im Falle einer Überschreitung der o.g. Grenzwerte trägt der AN die Kosten einer behördlich angeordneten Messung. Die vom AN eingesetzten Geräte und Maschinen müssen der 32. BImSchV entsprechen. Es sind nur langsam laufende, staubarm arbeitende Bearbeitungsgeräte zu verwenden.

Allgemeine Hinweise zu Ausführung und Kalkulation

Für die Lagerung von Werkzeug und Material ist aus Platzgründen innerhalb der Baustelleneinrichtung so zu erfolgen, dass keine Unfallgefahr für Dritte besteht. Der AN hat sich vor Angebotsabgabe ausreichend über Art und Umfang der erforderlichen Leistungen zu informieren, es wird empfohlen vor Angebotsabgabe eine Ortsbesichtigung durchzuführen. Alle im LV angegebenen Maße sind als reine Kalkulationshilfe zu verstehen und dürfen nicht zur Fertigung verwendet werden.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Hebelschule Titisee-Neustadt

0014 LV Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

Projekt-Nr.: 7012

Sicherheits- und Gesundheitskoordination

Sicherheits- und Gesundheitskoordination

Koordination gemäß Baustellenverordnung
Allgemeine Hinweise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Allgemeines

Auf Grundlage der Baustellenverordnung vom 10. Juni 1998 wird vom Bauherrn ein Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator (SiGeKo) eingesetzt.

Baustelleninfrastruktur

Durch den AG werden sanitäre Einrichtungen, Baustrom, Bauwasser und die Beleuchtung der Verkehrswege aufgebaut, vorgehalten und unterhalten. Die Beleuchtung der Arbeitsplätze sind in die Positionen ein zu kalkulieren.

Besonderheiten der Baustelle

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um eine Sanierung, Dabei werden außen (Fassade, Dach) und innen (Wand-, Deckenflächen) ausgeführt. Das Gebäude ist während der Sanierung geschlossen.

Sicherheitstechnische Begehungen

Eine sicherheitstechnische Begehung ist keine Abnahme der sicherheitstechnischen Einrichtungen und Arbeitsschutzmaßnahmen. Sie entbindet den Unternehmer nicht von seiner Verantwortung und seine Bauleiter nicht von der Pflicht, die Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten bzw. die Einhaltung dieser sicherzustellen.

Sicherheitseinrichtungen

Für das betriebssichere Herstellen und die Freigabe von gemeinsam genutzten Sicherheitseinrichtungen ist das beauftragte Unternehmen verantwortlich. Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtungen dürfen nur mit Zustimmung des SiGeKo und der Bauleitung verändert oder entfernt werden. Kein Unternehmen ist befugt anderen Unternehmen Anweisungen zu erteilen zum Zweck der Veränderung oder Entfernung von gemeinsam genutzten Sicherheitseinrichtungen.

Ein Unternehmer, der unbefugt Veränderungen oder Entfernungen veranlaßt hat, trägt die Verantwortung für die betriebssichere Wiederherstellung.

Brandschutz

Werden Arbeiten mit Brandgefahr (Schweiß-, Schneid-, Trennschleifarbeiten) ausgeführt, sind die Arbeiten vorher anzumelden und Feuerlöscheinrichtungen bereitzuhalten. Das Stellen von Brandwachen und Kontrollen nach Arbeitsende sind Aufgabe des Unternehmers.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Hebelschule Titisee-Neustadt

0014 LV Betonwerksteinarbeiten DIN 18333
Sicherheits- und Gesundheitskoordination

Projekt-Nr.: 7012

Befugnisse des SiGeKo

Der SiGeKo koordiniert den Bauablauf auf Grundlage der Baustellenverordnung und schreitet bei erkennbaren Gefahrenzuständen ein.

Grundpflichten des Unternehmers

Die Pflicht des Unternehmers zur Verhütung von Arbeitsunfällen (§2 BGV A1) und die Pflicht zur Koordinierung von Arbeiten (§6 BGV A1) wird durch die Tätigkeit des Koordinators nicht berührt.

Folgende Punkte hat der Unternehmer beim Treffen von Maßnahmen zum Arbeitsschutz (Schutz von Beschäftigten) besonders zu beachten:

1. Zusammenarbeit zwischen den ausführenden Firmen bezogen auf sicherheitstechnische Einrichtungen,
2. Wechselwirkung zwischen den Arbeiten auf der Baustelle und anderen betrieblichen Tätigkeiten auf dem Baugelände oder in der Nähe,
3. Instandhalten der Arbeitsmittel,
4. Einsatz der erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung (PSA),
5. Vorkehrungen zur Lagerung und Entsorgung der Arbeitsstoffe und Abfälle, insbesondere der Gefahrstoffe,
6. Anpassung der Ausführungszeiten für die Arbeiten unter Berücksichtigung der Gegebenheiten an der Baustelle.

Arbeitsmittel

Arbeitsmittel haben den geltenden Normen sowie dem Stand der Technik zu entsprechen. Sie dürfen nur bestimmungsgemäß eingesetzt und nur von unterwiesenen Personen aufgebaut und bedient werden.

Mitteilungspflichten

Der Unternehmer hat dem SiGeKo auf dessen Aufforderung den verantwortlichen Bauleiter, den/die Ersthelfer und die Sicherheitsfachkraft zu benennen.

Der Unternehmer hat dem SiGeKo unaufgefordert alle Unfälle mit Personenschaden (mit/ohne Arbeitsausfall) oder schwerem Sachschaden zu melden.

Der Unternehmer ist verpflichtet auf Grund rechtlicher Grundlagen geforderte Anzeigen, Meldungen und Genehmigungen bei den zuständigen Stellen einzureichen bzw. zu beantragen und unaufgefordert den SiGeKo zu informieren.

Notwendige Prüfprotokolle von Arbeitsmitteln, Nachweise über Sachkunde und Eignung des Personals haben die Unternehmen auf Verlangen dem SiGeKo vorzulegen.

Unterweisung

Der Unternehmer hat vor Beginn seiner Tätigkeit diese

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Hebelschule Titisee-Neustadt

0014 LV Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

Projekt-Nr.: 7012

Sicherheits- und Gesundheitskoordination

Allgemeinen Hinweise sowie die für das Bauvorhaben erlassenen Regeln (Baustellenordnung, Sicherheitsregeln) nachweislich jedem seiner Mitarbeiter, die auf der Baustelle tätig werden, zur Kenntnis zu geben. Dies gilt für den Einsatz von Nachunternehmern sinngemäß.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Hebelschule Titisee-Neustadt

0014 LV Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

Projekt-Nr.: 7012

Hinweis Baustellenzufahrt

Hinweis Baustellenzufahrt

Die Baustellenzufahrt bzw. Anlieferung erfolgt über die Hebelstraße in der Nähe der Bushaltestelle.
Die verkehrsrechtliche Genehmigung im Anhang dieser Ausschreibung ist zu beachten und in die Preise miteinzukalkulieren

Die Anlieferungszeit auf die Baustelle ist ausschließlich zwischen 8:45 Uhr und 12:30 Uhr möglich.
Außerhalb dieser Zeiten ist Schulbusverkehr im Bereich der Baustellenzufahrt und somit keine Anlieferung möglich.

Beim Ein- und Ausfahren eines Fahrzeugs auf die Baustelle zum Be- oder Entladen ist der Bereich durch Sicherungspersonal abzusichern.

Eine Einweisung durch die Bauleitung an die verantwortliche Person erfolgt beim Startgespräch.

Die der Ausschreibung beiliegende verkehrsrechtliche Anordnung ist in vollem Umfang zu beachten und in die Preise miteinzukalkulieren.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Hebelschule Titisee-Neustadt

0014 LV Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

Projekt-Nr.: 7012

Liste der beigefügten Unterlagen

Liste der beigefügten Unterlagen

Diesem Leistungsverzeichnis sind folgende Unterlagen beigefügt:

Pläne:

- Baustelleneinrichtungsplan
- Grundrisse: UG, EG, 1. OG, 2. OG (Verlegepläne)
- Schnitte: E-E
- Verkehrsrechtliche Anordnung zur Baustellenzufahrt

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Hebelschule Titisee-Neustadt

0014 LV Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

Projekt-Nr.: 7012

Baubeschreibung Betonwerksteinarbeiten

Baubeschreibung Betonwerksteinarbeiten

Die Betonwerksteinarbeiten sind in den Fluren des Gebäudes und in den beiden Treppenhäusern auszuführen.

Flure

Die Flure erhalten bauseits einen Gussasphaltestrich. Auf diesem Gussasphaltestrich ist der Werksteinbelag im Dünnbett-Klebeverfahren vorgesehen und zu kalkulieren.

Treppenpodeste

Die Treppenpodeste erhalten keinen Gussasphalt, hier ist der notwendige Unterbau durch das Gewerk Betonwerkstein im Zuge der Verlegearbeiten zu kalkulieren und auszuführen.

Haupttreppenhaus

Die Treppenstufen des Haupttreppenhauses sind im Bestand als beidseitig über eine Stahlbeton-Rohrtreppe auskragende Betonwerkstein-Blockstufen ausgeführt und werden baugleich durch neue Stufen ersetzt.. Die vorhandenen Treppenstufen sind vollflächig im Mörtelbett versetzt und gegen die darüber liegende Stufen mit Mörtel eingebunden. Diese Ausführung wird übernommen, gleichzeitig ist das Mörtelbett um 20 mm zu erhöhen, da der gesamte Fertigboden über alle Geschosse um 20 mm gegenüber dem Bestand angehoben wird. Für die Verankerung der Blockstufen gegen Abheben ist zusätzlich eine mechanische Sicherung unterseitig in den Blockstufen vorzusehen und kraftschlüssig in den Betonlauf der Treppen einzukleben.

Nebentreppenhaus

Das Nebentreppenhaus war im Bestand mit Klinkerfliesen belegt. In der neu geplanten Ausführung wird Betonwerksteinbelag ausgeführt. Die neuen Werksteinstufen in diesem Treppenhaus sind als geklebte Winkelstufen auszuführen.

Verlegung

Die Beläge sind nach den Verlegeplänen der Architekten auszuführen. Diese sind im Vorabzug als Kalkulationsgrundlage der Ausschreibung beigelegt und zu beachten. Aufgrund der Altbausituation ist davon auszugehen, dass alle Randanschlüsse an aufgehende Wände zu schneiden sind (keine ganzen Platten). Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Vergütet werden als Zulage die in den Plänen enthaltenen Ausgleichsplatten in der Fläche des Belags.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Hebelschule Titisee-Neustadt

0014 LV Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

Projekt-Nr.: 7012

Material und Leitfabrikat

Material und Leitfabrikat

Material:

Der Ausschreibung liegt das in der Basisfarbe grau eingefärbte Material "Gralo" der Fa. Euval zugrunde.

Der Bauherr behält sich vor, im Zuge weiterer Bemusterungen ein anderes Material des Herstellers aus der gleichen Preisgruppe auszuwählen, z.B. 90.31-BOT15.

In jedem Fall - auch wenn das Leitfabrikat angeboten wird - ist hier der Hersteller des Betonwerksteins einzutragen.

Leitfabrikat:

Fa. Euval, Via Domenico da Lugo 12,
37023 Lugo di Grezzana, Verona (IT)

angebotenes Fabrikat:

'.....'

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Hebelschule Titisee-Neustadt

01 **LV** **Betonwerksteinarbeiten DIN 18333** **Projekt-Nr.: 7012**

01 Titel Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

01.01 Untertitel Untergrundvorbereitung Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.01.10 Untergrund reinigen Gussasphaltestrich Gipsreste D bis 2cm schleifen absauge...

Reinigen des Untergrundes aus Gussasphaltestrich von grober Verschmutzung, von Gipsresten, festhaftend, Dicke bis 1 cm, durch Schleifen mit anschließendem Absaugen, für Bodenbelagsarbeiten, Untergrund waagrecht, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet, zu bearbeiten sind bis 10 % der Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche.

1.000 m2 EP GP

01.01.20 Untergrund fräsen Gussasphaltestrich D 3mm 2-3m2 laden transp. LKW AN nich...

Fräsen des Untergrundes aus Gussasphaltestrich, Abtragsdicke 3-5 mm, für Werksteinarbeiten. Untergrund waagrecht. Abgefrästes Material aufnehmen, abtransportieren und entsorgen einschließlich Entsorgungsgebühren. Hier:
Fräsen des bauseits vorhandenen Gussasphaltes entlang aller aufgehenden Bauteile. Abzuschleifen sind die Randwülste des Gussasphalt zum Erreichen einer ebenen Verlegefläche.

800 m EP GP

01.01.30 Überstand Randdämmstreifen abschneiden Mineralwolle

Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus Mineralwolle, nach Verlegung der Bodenbeläge. Abschnitte sind zu sammeln und Fachgecht zu entsorgen, Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

800 m EP GP

01.01.40 Kunstharzestrich 2K-EP Estrich auf Dämmschicht 2kN/m2 F10 D 50mm bis 1m2

Kunstharzestrich SR, Bindemittel
Zweikomponenten-Epoxidharz (EP), als Estrich auf Dämmschicht DIN 18560-2, lotrechte Nutzlast bis 2 kN/m2, Biegezugfestigkeitsklasse F10 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 50 mm, für Flächen in Innenräumen, zur Aufnahme von Fliesen-/Plattenbelägen im Dünnbett, Oberfläche von Hand glätten, in Einzelflächen bis 1 m2.

30 m2 EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Hebelschule Titisee-Neustadt

01	LV	Betonwerksteinarbeiten DIN 18333	Projekt-Nr.: 7012
01	Titel	Betonwerksteinarbeiten DIN 18333	
01.01	Untertitel	Untergrundvorbereitung	

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Untertitel 01.01 Untergrundvorbereitung

LV-Gesamtaufstellung: Seite 27.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Hebelschule Titisee-Neustadt

01 LV Betonwerksteinarbeiten DIN 18333 Projekt-Nr.: 7012

01 Titel Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

01.02 Untertitel Betonwerksteinarbeiten Geschossflächen

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.02.10 Boden Betonwerkstein Quadratverband Dünnbett Mörtel zementhaltig 2FES2 ver...

Bodenbelag im Innenbereich, aus Betonwerkstein DIN 18500-1, auf vorh. Gussasphaltestrich als Estrich auf Dämmschicht, im Quadratverband in Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C, DIN EN 12004-1, Klasse 2 F E S2 (erhöhte Anforderungen, schnell erhärtend, verlängerte offene Zeit, stark verformbar), mit Kreuzfugen auf waagerechtem Untergrund verlegen, verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fuge farbig nach Wahl des AG, passend zum Farbton des Bodenbelags. Fugenbreite 3 mm, Plattenmaße 60/60 cm, Plattendicke 2 cm, einschichtig, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Oberfläche feingeschliffen, Bindemittel Grauzement, Schleifverschleiß Klasse 3 DIN 18500-1 (20 cm³/50 cm²). Ausführung in den Fluren des Gebäudes in allen Geschossen

750	m2	EP	GP
------------	-----------	----------	----------

01.02.20 Leibungsplatten ca. 100 x 30 x 2 cm

Leibungsplatten in Bodenbelag aus Betonwerkstein, als Einzelplatten ca. 100 x 30 cm, Stärke 2 cm Material wie Hauptposition Bodenbelag. Als Leibungsplatten in Türöffnungen aller Geschosse. Die Platten sind als Einzelplatten zu kalkulieren, nicht als Zulage zum Hauptposition Bodenbelag.

30	St	EP	GP
-----------	-----------	----------	----------

01.02.30 Leibungsplatten ca. 115 x 30 x 2 cm

Leibungsplatten in Bodenbelag aus Betonwerkstein, als Einzelplatten ca. 115 x 30 cm, Stärke 2 cm Material wie Hauptposition Bodenbelag. Als Leibungsplatten an den Aufzugtüren. Die Platten sind als Einzelplatten zu kalkulieren, nicht als Zulage zum Hauptposition Bodenbelag.

4	St	EP	GP
----------	-----------	----------	----------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Hebelschule Titisee-Neustadt

01 LV Betonwerksteinarbeiten DIN 18333 Projekt-Nr.: 7012

01 Titel Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

01.02 Untertitel Betonwerksteinarbeiten Geschossflächen

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.02.40 Leibungsplatten ca. 135 x 20 x 2 cm

Leibungsplatten in Bodenbelag aus Betonwerkstein,
als Einzelplatten ca. 135 x 20 cm, Stärke 2 cm
Material wie Hauptposition Bodenbelag.
Als Leibungsplatten an den Haupteingangstüren.
Die Platten sind als Einzelplatten zu kalkulieren,
nicht als Zulage zum Hauptposition Bodenbelag.

5	St	EP	GP
---	----	----------	----------

01.02.50 Leibungsplatten ca. 250 x 30 x 2 cm

Leibungsplatten in Bodenbelag aus Betonwerkstein,
als Einzelplatten ca. 250 x 30 cm, Stärke 2 cm
Material wie Hauptposition Bodenbelag.
Als Leibungsplatten an großen Türöffnungen im EG
Die Platten sind als Einzelplatten zu kalkulieren,
nicht als Zulage zum Hauptposition Bodenbelag.

8	St	EP	GP
---	----	----------	----------

01.02.60 Sockelleiste Betonwerkstein 60/15mm Wand in Dünnbett verlegen H 6 cm verfug...

Sockelleiste aus Betonwerkstein DIN 18500-1,
Bindemittel Grauzement, Oberfläche feingeschliffen,
obere Fläche gefast, Querschnitt 60/15 mm, an Wänden,
vorstehend, in Dünnbett verlegen,
Höhe '6' cm, verfugen, mit Fugenmörtel, zementhaltig
(CG) DIN EN 13888-1, farbig, Mörtelklasse 2 W A
(verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher
Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme),
Fugenbreite 3 mm, Sockel im Material des Bodens.

400	m	Mater... ..	
Sonstiges	Lohn	EP	GP

01.02.70 Zulage für Gehrungsschnitte der Sockelplatten

Zulage für Eckausbildung der Sockelplatten mit
Gehrungsschnitt

200	St	EP	GP
-----	----	----------	----------

01.02.80 Zulage Passplatten in Fluren

Zulage zum Bodenbelag in den Fluren für
Passplattenreihen gemäß Verlegeplan der Architekten und
örtlichen Gegebenheiten.

90	m	EP	GP
----	---	----------	----------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Hebelschule Titisee-Neustadt

01 LV Betonwerksteinarbeiten DIN 18333 Projekt-Nr.: 7012

01 Titel Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

01.02 Untertitel Betonwerksteinarbeiten Geschossflächen

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
01.02.90	Trennschiene Stahl niro L 1m Trennschiene aus nichtrostendem Stahl im Bereich von Türen und Belagübergängen. In Einzellängen von 1,0 bis 2,5 m. Dicke Fliese 25 mm.		
	200 m	EP	GP
01.02.100	Bewegungsfugenprofil Bewegungsfugenprofil aus Stahl, nichtrostend, für Gebäudetrennfugen. Bewegungseinlage grau oder schwarz. Fugenbreite bis 30 mm, Belagstärke 25 mm.		
	40 m	EP	GP
01.02.110	Ausklinkung Platte Ausklinkung in Platte, Ausklinkung 2-seitig, Kantenflächen werden bearbeitet, Maße in cm bis 10 x 20 cm		
	150 St	EP	GP
01.02.120	Fuge Bodenbelag anlegen füllen elast.Dichtstoff B 10-15mm T 10-20mm Fuge in Bodenbelag anlegen und füllen, mit elastischem Fugendichtstoff PW Industrieverband Dichtstoffe IVD-Merkblatt Nr.1, Volumenschwund kleiner gleich 5 %, Fugenbreite über 10 bis 15 mm, Fugentiefe über 10 bis 20 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1. Als Bewegungs- und Feldbegrenzungsfugen im Bodenbelag auf allen Geschossen		
	300 m	EP	GP
01.02.130	Randfuge Boden B 10mm T 10mm ausbilden füllen Fugendichtstoff Randfuge im Bodenbelag, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit Fugendichtstoff, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.		
	600 m	EP	GP
01.02.140	Zusätzl.Oberflächenbeh. Betonwerkstein fluatieren Härtefluat Zusätzliche Oberflächenbehandlung der waagerechten Betonwerksteinflächen durch Fluatieren mit Härtefluat.		
	800 m2	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Hebelschule Titisee-Neustadt

01 LV Betonwerksteinarbeiten DIN 18333 Projekt-Nr.: 7012

01 Titel Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

01.02 Untertitel Betonwerksteinarbeiten Geschossflächen Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.02.150 Schutzabdeck. Bodenfläche Vlies 800g/m2 herstellen beseitigen

Schutzabdeckung der Bodenfläche, aus Betonwerkstein,
Abdeckung aus Vlies, Masse 800 g/m2, Stöße verkleben,
herstellen und beseitigen.

770	m2	EP	GP
------------	-----------	----------	----------

Untertitel 01.02 Betonwerksteinarbeiten Geschossflächen

LV-Gesamtaufstellung: Seite 27.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Hebelschule Titisee-Neustadt

01 LV Betonwerksteinarbeiten DIN 18333 Projekt-Nr.: 7012

01 Titel Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

01.03 Untertitel Betonwerksteinarbeiten Treppenpodeste Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.03.10 Boden Betonwerkstein Quadratverband Dickbett Portlandpuzzolanzement-Mörte...

Bodenbelag im Innenbereich, aus Betonwerkstein DIN 18500-1, auf vorh. Beton im Quadratverband in Dickbett aus Portlandpuzzolanzement-Mörtel, einschl. Trennlage, Dicke 90 mm, mit Kreuzfugen auf waagerechtem Untergrund verlegen, verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fuge farbig, Fugenbreite 3 mm, Plattenmaße 60/60 cm, Plattendicke 3 cm, einschichtig, als kalibrierte Platte, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Oberfläche feingeschliffen, Bindemittel Grauzement, Schleifverschleiß Klasse 3 DIN 18500-1 (20 cm³/50 cm²), Ausführung im Haupttreppenhaus auf allen Zwischenpodesten und im Nebentreppenhaus

150 m² EP GP

01.03.20 Podest-Randplatten Nebentreppenhaus

Zulage zur Vorposition für die Verlegung von Podest-Randplatten auf den Geschosspodesten des Nebentreppenhauses zum Treppenauge. Im Fugenbild des Podestbelages. Zusätzlich zur Oberseite eine seitliche Kante und 5cm der Untersicht als Sichtseiten ausgebildet.

25 m EP GP

01.03.30 Sockelleiste Betonwerkstein 60/15mm Wand in Dünnbett verlegen H 6 cm verfug...

Sockelleiste aus Betonwerkstein DIN 18500-1, Bindemittel Grauzement, Oberfläche feingeschliffen, obere Fläche gefast, Querschnitt 60/15 mm, an Wänden, vorstehend, in Dünnbett verlegen, Höhe '6' cm, verfugen, mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, farbig, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm. Sockel im Material des Bodens.

120 m Mater... ..

Sonstiges Lohn EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Hebelschule Titisee-Neustadt

01 **LV** **Betonwerksteinarbeiten DIN 18333** **Projekt-Nr.: 7012**

01 Titel Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

01.03 Untertitel Betonwerksteinarbeiten Treppenpodeste Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.03.40 Randfuge Boden B 10mm T 10mm ausbilden füllen Fugendichtstoff

Randfuge im Bodenbelag, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit Fugendichtstoff, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.

200	m	EP	GP
------------	----------	----------	----------

01.03.50 Zusätzl.Oberflächenbeh. Betonwerkstein fluatieren Härtefluat

Zusätzliche Oberflächenbehandlung der waagerechten Betonwerksteinflächen durch Fluatieren mit Härtefluat.

150	m2	EP	GP
------------	-----------	----------	----------

01.03.60 Schutzabdeck. Bodenfläche Vlies 800g/m2 herstellen beseitigen

Schutzabdeckung der Bodenfläche, aus Betonwerkstein, Abdeckung aus Vlies, Masse 800 g/m2, Stöße verkleben, herstellen und beseitigen.

150	m2	EP	GP
------------	-----------	----------	----------

Untertitel 01.03 Betonwerksteinarbeiten Treppenpodeste

LV-Gesamtaufstellung: Seite 27.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Hebelschule Titisee-Neustadt

01 LV Betonwerksteinarbeiten DIN 18333 Projekt-Nr.: 7012

01 Titel Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

01.04 Untertitel Sauberlaufmatten

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.04.10 Eingangsmatte Haupteingang 420 x 785 cm

Liefern und Einbauen einer Sauberlaufmatte im Erdgeschoss beim Haupteingang.

aufrollbare Eingangsmatte, auch zum Überfahren; Schmutz fällt in die offenen Zwischenräume.

Einsatzbereich: Innen- und überdachter Außenbereich

Trägerprofile aus verwindungssteifem verstärktem

Aluminium mit unterseitiger Trittschalldämmung.

Tritfläche aus eingelassenen, widerstandsfähigen, witterungsbeständigen, gerillte Rauhaarripsstreifen und

Gummielagen, in kombinierter Anordnung

Verbindung durch kunststoffummanteltes verzinktes

Stahlseil. Abstandhalter aus Gummi. Passgenaue

Anfertigung in Breite und Tiefe ohne Ausgleichsprofile.

Rips-Farbe anthrazit

Gummi-Farbe schwarz

Mattenhöhe: 22 mm

Trägerprofilabstand: 5 mm

Größe: ca. 420 x 785 cm

Einschließlich umlaufender Winkelstahlrahmen Edelstahl passend auf die Mattengröße, abgestimmt auf Fugenbild

35	m2	EP	GP
-----------	-----------	----------	----------

01.04.20 Eingangsmatte Nebeneingang Ost 250 x 150 cm

wie Position 04.10.10, jedoch

Größe: ca. 240 x 160 cm

am Nebeneingang Ost

4	m2	EP	GP
----------	-----------	----------	----------

01.04.30 Eingangsmatte Nebentreppenhaus 200 x 150 cm

wie Pos. 04.10.10, jedoch

Größe: ca. 200 x 150 cm

am Eingang Nebentreppenhaus

3	m2	EP	GP
----------	-----------	----------	----------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Hebelschule Titisee-Neustadt

01 **LV** **Betonwerksteinarbeiten DIN 18333** **Projekt-Nr.: 7012**

01 Titel Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

01.04 Untertitel Sauberlaufmatten Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.04.40 Feinsteinzeugbelag unter Sauberlauf

Bodenbelag aus stranggepressten Fliesen/Platten DIN EN 14411 Gruppe A Ia, glasiert, matt, frostbeständig, Nennmaß (cm) 30/30, Oberfläche eben, uni, Farbton dunkelgrau, auf Boden, aus Gussasphalt, Untergrund waagerecht, im Dünnbett aus Dispersionsklebstoff Typ D DIN EN 12004, verlegen im Fugenschnitt, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Zementmörtel, Fugenbreite 4 mm.

45	m2	EP	GP
-----------	-----------	----------	----------

Untertitel 01.04 Sauberlaufmatten

LV-Gesamtaufstellung: Seite 27.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Hebelschule Titisee-Neustadt

01 **LV** **Betonwerksteinarbeiten DIN 18333** **Projekt-Nr.: 7012**

01 Titel Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

01.05 Untertitel Betonwerkstein Treppenstufen Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.05.10 Portalkran mit Kettenzug Haupttreppenhaus

Aufbauen, Vorhalten und wieder Abbauen eines Portal-Lastenkran für das Versetzen der Blockstein-Treppenstufen im Haupttreppenhaus. Vergütet wird diese Position einmal je Treppenlauf

10	St	EP	GP
-----------	-----------	----------	----------

01.05.20 Blockstufe Betonwerkstein Haupttreppenhaus, 280 x 35 x 12 cm

Blockstufe aus Betonwerkstein DIN 18500-1, innen, Unterkonstruktion aus Beton, gerader Lauf, freitragend, mittig aufgelagert auf vorh. Beton-Rohrtreppe verlegen, einbinden und verankern. Im Dickbett aus Zementmörtel. Dickbett ca. 50 mm stark.

Für die Verankerung der Blockstufen gegen Abheben ist zusätzlich eine mechanische Sicherung unterseitig in den Blockstufen vorzusehen und kraftschlüssig in den Betonlauf der Treppen einzukleben.

Breite Auflager (Rohrtreppe) 150 cm
Auskragung beidseitig 65 cm
Breite Blockstufe 280 cm
Tiefe Blockstufe 35 cm
Höhe Blockstufe 12 cm

Material wie Bodenbelag der Hauptposition, alle sichtbaren Oberfläche feingeschliffen

Einschließlich bündig eingelassenem dunklem Kontraststreifen aus Betonwerkstein, aus der Kollektion. Kontraststreifen mit Stufenvorderkante bündig, 5cm breit, beidseitig 20 cm vom seitlichen Stufenrand eingerückt.

78	St	EP	GP
-----------	-----------	----------	----------

01.05.30 Stufenbewehrung nach Vorgabe Statik

Bewehrung der Blockstufen nach statischer Vorgabe für Freie Auskragung. Es ist von 17,5 kg Bewehrungsstahl je Stufe auszugehe.

1.500	kg	EP	GP
--------------	-----------	----------	----------

01.05.40 Podest-Randstufen Haupttreppenhaus 300 x 35 x 12 cm

wie Pos. 01.04.20, jedoch als Verlegung als sichtbare Rand-Blockstufen auf allen Halb- und Geschosspodesten. Auflager linear (keine seitliche Auskragung)
Höhe 12 cm, Breite 35 cm, Länge 300 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Hebelschule Titisee-Neustadt

01 LV Betonwerksteinarbeiten DIN 18333 Projekt-Nr.: 7012

01 Titel Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

01.05 Untertitel Betonwerkstein Treppenstufen

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.05.40 -

Material wie Bodenbelag der Hauptposition, alle sichtbaren Oberfläche feingeschliffen

An den Randstufen, die gleichzeitig die oberste Trittstufe je Lauf bilden (8 Stück) einschließlich bündig eingelassenem dunklem Kontraststreifen aus Betonwerkstein, aus der Kollektion. Kontraststreifen mit Stufenvorderkante bündig, 5cm breit, Breite und Position passend zum Kontraststreifen der Blockstufen.

16	St	EP	GP
----	----	----------	----------

01.05.50 Aussparung für Aufnahmeelement Stahlgeländer

Zulage zu allen Blockstufen für Herstellen einer Aussparung ca. 250 x 150 x 10 mm in der sichtbaren Oberseite der Stufen. zum späteren flächenbündigen Einbau einer Grundplatte des Treppengeländers.

94	St	EP	GP
----	----	----------	----------

01.05.60 Winkelstufen Nebentreppenhaus 165 cm

Winkelstufe als geklebte Winkelstufe mit V-Fase an der Klebestelle, aus Betonwerkstein DIN V 18500, einschichtig, innen, Treppenlauf gerade, Unterkonstruktion aus Beton, in Portlandpuzzolanzementmörtel verlegen, Stufenlänge 165 cm, Setzstufenhöhe 17,5 cm, Trittstufenbreite 32 cm, Plattendicke der Trittstufe 40 mm, sichtbare Oberflächen feingeschliffen, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 gemäß BGR 181, Zuschlag Dunkler Kies, Korngröße bis 8 mm, Bindemittel Grauzement.

Die Stufen kragen beidseitig seitlich über die Rohtrappe. Die Stirnseiten der Stufen sowie ein Streifen von 5cm auf der Hinterseite der Stufen sind als sichtbare geschliffene Oberfläche auszubilden.

Einschließlich bündig eingelassenem dunklem Kontraststreifen aus Betonwerkstein, aus der Kollektion. Kontraststreifen mit Stufenvorderkante bündig, 5cm breit, beidseitig 5 cm vom seitlichen Stufenrand eingerückt.

44	St	EP	GP
----	----	----------	----------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Hebelschule Titisee-Neustadt

01 **LV** **Betonwerksteinarbeiten DIN 18333** **Projekt-Nr.: 7012**

01 Titel Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

01.05 Untertitel Betonwerkstein Treppenstufen Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.05.70 Trittstufen Nebentreppenhaus 165 cm

Trittstufe (Plattenstufe) aus Betonwerkstein DIN V 18500, einschichtig, innen, Treppenlauf gerade, Unterkonstruktion aus Beton, in Portlandpuzzolanzementmörtel verlegen, verfugen mit Portlandpuzzolanzementmörtel, farbig, Stufenlänge 165 cm, Trittstufenbreite 32 cm, Plattendicke der Trittstufe 40 mm, sichtbare Oberfläche feingeschliffen, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 gemäß BGR 181, Zuschlag Dunkler Kies, Korngröße bis 8 mm, Bindemittel Grauzement.

Die Plattenstufen kragen beidseitig seitlich über die Rohtrappe. Die Stirnseiten der Stufen sowie ein Streifen von 5cm auf der Hinterseite der Stufen sind als sichtbare geschliffene Oberfläche auszubilden.

8	St	EP	GP
----------	-----------	----------	----------

01.05.80 Zusätzl.Oberflächenbeh. Betonwerkstein fluatieren Härtefluat

Zusätzliche Oberflächenbehandlung der waagerechten Betonwerksteinflächen durch Fluatieren mit Härtefluat. Für alle Betonwerksteinstufen dieses Titels

154	St	EP	GP
------------	-----------	----------	----------

01.05.90 Schutzabdeck. Treppenbelag bis 2m2 Vlies 800g/m2 Abdeck. Hartfaserpl. D 9-14...

Begehbarer Schutzabdeckung des Treppenbelages, Einzelflächen bis 2 m², Abdeckung aus Vlies, Masse 800 g/m², Stöße verkleben, zusätzliche Abdeckung aus Hartfaserplatten, Dicke über 9 bis 14 mm, herstellen und beseitigen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

154	St	EP	GP
------------	-----------	----------	----------

Untertitel 01.05 Betonwerkstein Treppenstufen

LV-Gesamtaufstellung: Seite 27.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Hebelschule Titisee-Neustadt

01 **LV** **Betonwerksteinarbeiten DIN 18333** **Projekt-Nr.: 7012**

01 Titel Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

01.06 Untertitel Fensterbänke

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.06.10 Fensterbank Betonwerkstein 400+350 / 25 cm D 2cm

Fensterbank, d= 20 mm, im gleichen Material wie Bodenbeläge und Treppenstufen, im Mörtel-Dickbett auf vorhandene Rohbrüstungen.

Fensterbank L-förmig
Länge Schenkel 1 ca. 400 cm
Länge Schenkel 2 ca. 350 cm
Breite ca. 20 cm
Überstand (sichtbare Unterseite) 30 mm
je ein Ende ausgeklinkt, 20 x 20 mm
je ein Ende auf Gehrung

Einbauort: Nebentreppenhaus 1.+2.OG

2	St	EP	GP
----------	-----------	----------	----------

01.06.20 Fensterbank Betonwerkstein 385 / 20 cm D 2cm

Fensterbank, d= 20 mm, im gleichen Material wie Bodenbeläge und Treppenstufen, im Mörtel-Dickbett auf vorhandene Rohbrüstungen.

Fensterbank gerade
Länge ca. 385 cm
Breite ca. 20 cm
Überstand (sichtbare Unterseite) 30 mm

Einbauort: Nebentreppenhaus 1.OG

1	St	EP	GP
----------	-----------	----------	----------

01.06.30 Fensterbank Betonwerkstein 420 / 20 cm D 2cm

Fensterbank, d= 20 mm, im gleichen Material wie Bodenbeläge und Treppenstufen, im Mörtel-Dickbett auf vorhandene Rohbrüstungen.

Fensterbank gerade
Länge ca. 420 cm
Breite ca. 20 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Hebelschule Titisee-Neustadt

01 **LV** **Betonwerksteinarbeiten DIN 18333** **Projekt-Nr.: 7012**

01 Titel Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

01.06 Untertitel Fensterbänke Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.06.30 -

beide Enden ausgeklinkt 20 x 20 mm

Überstand (sichtbare Unterseite) 30 mm

Einbauort: Haupttreppenhaus Zwischenpodeste

2	St	EP	GP
----------	-----------	----------	----------

Untertitel 01.06 Fensterbänke

LV-Gesamtaufstellung: Seite 27.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Hebelschule Titisee-Neustadt

01 LV Betonwerksteinarbeiten DIN 18333 Projekt-Nr.: 7012

01 Titel Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

01.07 Untertitel Stundenlohnarbeiten

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
01.07.10	Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
10	h	EP	GP
01.07.20	Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
40	h	EP	GP
01.07.30	Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
40	h	EP	GP

Untertitel 01.07 Stundenlohnarbeiten

LV-Gesamtaufstellung: Seite 27.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 01 Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

LV-Gesamtaufstellung: Seite 27.

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Summenangaben aller Gliederungspunkte

Hebelschule Titisee-Neustadt

Projekt-Nr.: 7012

LV 0014 Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
01	Titel	Betonwerksteinarbeiten DIN 18333	
01.01	Untertitel	Untergrundvorbereitung	
01.02	Untertitel	Betonwerksteinarbeiten Geschossflächen	
01.03	Untertitel	Betonwerksteinarbeiten Treppenpodeste	
01.04	Untertitel	Sauberlaufmatten	
01.05	Untertitel	Betonwerkstein Treppenstufen	
01.06	Untertitel	Fensterbänke	
01.07	Untertitel	Stundenlohnarbeiten	

LV 0014 Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

Gesamtsumme netto

MWSt. 19,0 %

Gesamtsumme inkl. MWSt.